

## Programm

Uhrzeit	Vortragende	Inhalt	
09:00	<b>Registrierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</b>		
09:30	Prof. Dr. Dieter Schramm	 Eröffnung durch den Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften	
09:35	Prof. Dr. Isabell van Ackeren	 Grüßwort der Prorektorin für Studium und Lehre mit einer kurzen Einführung in die E-Learning-Strategie der Universität Duisburg-Essen	
09:50	Prof. Dr. Jörn Loviscach	 Festvortrag zum 5-jährigen Bestehen des Online-Master EIT: Hochschullehre mit digitalen Medien im Licht der Praxis	
10:50	Prof. Dr. Axel Hunger	 Innovative alternative Lehrformen in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften	
11:20	<b>Kaffeepause</b>		
11:50	Dr. Michael Schanz	 Über die Bedeutung von berufsbegleitenden Masterstudiengängen aus Sicht des VDE	
12:20	Prof. Dr. Thomas Kaiser	 Der Online-Master EIT: Motivation, Planung und Historie	
12:50	Dr. Rüdiger Buß	 Der Online-Master EIT: Implementierung und Betrieb	
13:20	<b>Mittagspause</b>		
14:20	Sandrina Heinrich	 Vom Ruhrgebiet bis über Deutschlands Grenzen hinaus – digital unterstütztes Lehren und Studieren mit Moodle	
14:50	Michael Osemann	 Der Online-Master EIT aus Sicht der Studierenden	
15:10	Kevin Kock	 Verleihung des <i>Best Teacher Award</i> an eine/n Lehrende/n im Online-Master EIT	
15:20	Prof. Dr. Thomas Kaiser	 Schlusswort und Verabschiedung	
ca. 15:30	<b>Ende der Veranstaltung</b>		

## Kurzbeschreibung der Vortragsinhalte

---



**Dieter Schramm** ist Professor für Mechatronik an der Universität Duisburg-Essen. Seit 2006 ist er Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

“Ich freue mich, das Festkolloquium anlässlich des 5-jährigen Bestehens des Master-Fernstudiengangs EIT am Campus Duisburg der Universität Duisburg-Essen eröffnen zu dürfen.”



**Isabell van Ackeren** ist Professorin für Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung an der Universität Duisburg Essen. Seit 2014 ist sie Prorektorin für Studium und Lehre.

“Die Nutzung digitaler Medien ist vom Campus und speziell aus den Lehrveranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Zunehmend mehr Lehrende nutzen die Möglichkeiten der Lern-Systeme, um Studierende veranstaltungsbegleitend zu unterstützen oder auch gänzlich neue Formate zu entwickeln. Die Universität Duisburg-Essen (UDE) hat das Potenzial dieser

Entwicklung bereits vor einigen Jahren mit einer E-Learning-Strategie adressiert, die sie nun zu einer Strategie zur Digitalisierung in Studium und Lehre weiterentwickelt hat.”



**Jörn Loviscach** ist Professor für Ingenieurmathematik und technische Informatik an der FH Bielefeld sowie ehemaliger stellvertretender Chefredakteur der Computer-Zeitschrift c't. Er ist Themenpate der Gruppe „Innovationen in Lern- und Prüfungsszenarien“ beim 2014 von Centrum für Hochschulentwicklung, Hochschulrektorenkonferenz und Stifterverband initiierten Hochschulforum Digitalisierung.

“Am grünen Tisch betrachtet, wird das Lehren und Lernen mit Smartphone und 3D-Brille, mit Quizgenerator und Chatbot ein Kinderspiel. Aber die

gepriesenen technischen Innovationen erweisen sich oft als Strohfeuer oder verfestigen sogar kontraproduktive didaktische Ansätze. Welche kleinen Schritte sind möglich, um das Digitale virtuos einzubinden? Und was müsste man tun, um in der Hochschullehre größere Schritte machen zu können?”



**Axel Hunger** ist Professor für Technische Informatik an der Universität Duisburg-Essen. Seit 2017 ist er Studiendekan an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

“Der Vortrag bietet einen Überblick über alternative Lehrformen, die in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften bereits etabliert wurden. Hierbei stehen Lehrformen im Vordergrund, die die Studierenden aktiv in die Lehrveranstaltung integrieren und neben Fachkenntnissen auch weitere Fähigkeiten wie die Zusammenarbeit im Team, aber auch die Leitung von

Projekten, einschließlich der Anleitung von Mitarbeitern vermittelt. Weiterhin werden unterschiedliche Realisierungen des E-Learning beleuchtet und, ausgehend von gemachten Erfahrungen, deren Vor- und Nachteile diskutiert.”

## Kurzbeschreibung der Vortragsinhalte

---



**Michael Schanz** ist Leiter der Geschäftsstellen für Fachausschüsse des VDE und Referent des VDE-Vorstandes für Hochschulpolitik/Ingenieurstudium und Ingenieurberufsfragen. Er ist Autor entsprechender Fachartikel und Leiter der Gruppe 'Attraktivität des Ingenieurberufs' im nationalen MINT-Forum.

"Fernlehre ist ein wichtiger Baustein im akademischen Bildungssystem. Dies ist insofern von großer Bedeutung, dass wir auf keinen Absolventen verzichten können. In meinem Vortrag gebe ich einen Überblick über die Arbeitsmarktzahlen für E-Ing's und begründe, warum ich das Online-Angebot der Uni Duisburg-Essen von Anfang an seitens des VDE unterstützt habe."

---



**Thomas Kaiser** ist Professor für Digitale Signalverarbeitung an der Universität Duisburg. Er ist der Initiator des Master-Fernstudiengangs Elektrotechnik und Informationstechnik und Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

"Elektro- und Informationstechnik 'als Fernlehre' ist an Hochschulen in Deutschland selten zu finden – wie ist der Online-Master EIT entstanden, welches war die 'intrinsische Motivation' der Abteilung Elektro- und Informationstechnik und wie wurde der Studiengang geplant und umgesetzt?"

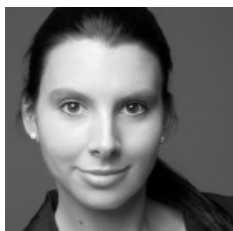
---



**Rüdiger Buß** ist akademischer Oberrat am Lehrstuhl Optoelektronik an der Universität Duisburg-Essen. Er war maßgeblich an der Planung und technischen Umsetzung des Master-Fernstudiengangs Elektrotechnik und Informationstechnik beteiligt und ist seit dessen Start im Jahr 2014 der Studiengangskoordinator.

"Die technischen Herausforderungen bei der Realisierung eines Online-Studiengangs sind vielfältig: von der Auswahl und Gestaltung der Lehrplattform über die Umsetzung eines Kurs-Shops bis hin zur Produktion und Bereitstellung ansprechender Lehrmaterialien. Auch die Kommunikation mit den Studierenden muss Berücksichtigung finden, ebenso wie ihr Austausch untereinander – sei es durch die Möglichkeit Video-basierter Sprechstunden bzw. der Schaffung virtueller Lerngruppen. Hierbei ist nicht zu vergessen, dass die Studierenden tagsüber beruflich eingebunden sind und nur abends oder am Wochenende 'fern-'studieren können."

---



**Sandrina Heinrich** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Geschäftsbereich Lerntechnologien am Zentrum für Informations- und Mediendienste der Universität Duisburg-Essen. Sie ist Mitherausgeberin des Buches 'Flexibles Lernen mit digitalen Medien ermöglichen', das 2018 im Waxmann-Verlag erschienen ist.

"Die strategische Lehr- und Lernplattform Moodle wird an der UDE für verschiedene Szenarien eingesetzt: begleitend zu Präsenzveranstaltungen, als Selbstlernkurse in Klausurvorbereitungsphasen oder zur Unterstützung von Fernstudiengängen. Auch der Online-Master EIT ist mit Moodle umgesetzt. Vorgestellt werden die Möglichkeiten und Herausforderungen von Moodle im Spannungsfeld zwischen Fernstudium, Präsenzlehre und Digitalisierung."

## Kurzbeschreibung der Vortragsinhalte

---



**Michael Osemann** gehört zu den ersten Absolventen des Master-Fernstudiengangs Elektrotechnik und Informationstechnik an der Universität Duisburg-Essen. Er strebt nach dem Abschluss seines Masterstudiums in der Vertiefungsrichtung Hochfrequenzsysteme nun neben dem Job die Promotion am Lehrstuhl Allgemeine und Theoretische Elektrotechnik an.

“Bei der Beantwortung der Frage ‘Warum Online-Master an der Universität Duisburg-Essen?’ spielen neben der eigenen Motivation auch der Vergleich des Angebotes privater Hochschulen und die Möglichkeit der zeitlichen und räumlichen Unabhängigkeit im Lernen eine zentrale Rolle. Die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium werden aus studentischer Sicht ebenso beleuchtet wie die Anforderungen an Fernstudierende und an die Hochschule.”

---



**Kevin Kock** ist an der Universität Duisburg-Essen eingeschrieben in der Vertiefungsrichtung Automatisierungstechnik. Er ist Mitglied im Prüfungsausschuss des Master-Fernstudiengangs Elektrotechnik und Informationstechnik.

“Unter allen Fernstudierenden wurde eine Umfrage durchgeführt, welche/r Lehrende ihren/seinen Online-Kurs am besten auf die Erfordernisse eines Online-Studiums zugeschnitten hat und so die Lehrinhalte optimal vermitteln kann. Im Rahmen der Verleihung des ‘Best Teacher Award’ wird unter anderem auch ein Einblick in den ‘Gewinner-Kurs’ gewährt.”

---